



### *Ein afrikanisches Erlebnis*

*Erzählt von Alberto Bechi, Leutnant der 5. Spahi Escadron, Lybia*

„Ja Sidi!“  
Die Nachmittagssonne senkte sich langsam über die graue, steinige, von kahlen Palmen bestandene afrikanische Landschaft. Aus seinen Träumen gerissen, hielt Leutnant Villalta mechanisch sein Pferd an, wandte sich an seinen Sciumbasci. Der beugte sich von seinem hohen arabischen Sattel und lächelte mit einem kleinen Lächeln liebevollen Respektes, wie es die alten, eingeborenen Unteroffiziere für ihre jungen Offiziere haben.

„Was gibt's, Hassen?“

„Ja Sidi, Flieger.“

Und er deutete auf einen von Sonne vergoldeten Punkt am Horizont. Wirklich! Ein winziger Punkt zog am Himmel gen Norden, während ein schwaches Summen, wie bei einer großen Fliege, sich über dem tönenden Erdboden verbreitete.

Seit vielen Tagen schon marschierte Leutnant Villalta, Kommandant der 5. Spahi Escadron aus Lybia, mit seinen 120 Kavalleristen durch die Wüste, beunruhigt durch den Guerilla der aufständischen Stämme.

Auf Verfolgung einer „Mehalla“ von 50 nach Süden fliehenden Rebellen, hatte er das Glück gehabt, bald ihre Spuren zu finden. Seit zwei Tagen schon folgte er, mit seinen Leuten trabend im schnellsten Paßgang ihrer Berberpferde und mit dem den Arabern und Jagdhunden eigenen Spürsinn, den flüchtigen Rebellen. Der Feind schien nicht mehr weit. Villalta dachte ihn in einem Tage zu fassen, vielleicht sogar schon früher, denn der „Serir“, die Wüste, bietet verfolgten Menschen keinen Schutz. Das Ganze glich einer Reitjagd, nur daß dieses Mal an Stelle des armen, kleinen, wehrlosen Fuchses eine Gruppe von tapferen Kriegeren das Opfer sein sollte, zweifellos gewillt, ihre Haut so teuer wie möglich zu verkaufen.

Ein Flugzeug näherte sich. Man konnte schon eine feine Raubvogelsilhouette gegen den opalenen Himmel unterscheiden.

„Signal!“ befahl kurz der Leutnant.

Drei Araber breiteten die Signalfahne auf dem Sande aus, während der Flieger, nachdem er die Escadron bemerkt hatte, wie auf eine Beute hinunterschoß. — Er fiel schnell und elegant bis auf fünfzig Meter über den Erdboden, während ein Arm einen langen Gegenstand aus rotem Stoff hinauswarf. Eine Botschaft.

Der schöne Raubvogel entschwand schnell woher er kam, bis zum Horizont begleitet von den sehnsüchtigen Blicken, die Menschen der Wüste für Glückliche, die nach Nor-